ottobock.

Quality for life

Ottobock Planen & Einrichten

Ihr Partner für die Orthopädie- und Orthopädie-Schuhtechnik-Werkstatt

Ein Unternehmen der Ottobock Gruppe

jos america

FLEXAM

Highlights und Produktneuheiten
Inhalt:

1 | Orthopädietechnik 4–17
- 1.1 Gießen und Laminieren 6–9
- 1.2 Zubehör und Optionen 10–11
- 1.3 Materialien 12–13

2 | Projektbeispiel aus Hilden, Deutschland 14–17

3 | Orthopädie-Schuhtechnik 18–27
- 3.1 Maschinen 20–21
- 3.2 Maschinen-„Specials“ 22–23

4 | Projektbeispiel aus Delft, Niederlande 24–27

Viele weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter **www.ottobock-josamerica.com.** Über die Eingabe der Artikelnummer in der Suchmaske kommen Sie direkt zu Ihrem Wunschprodukt.

Passgenaue Lösungen – komplett durchdacht bis ins Detail

In jedem orthopädischen Unternehmen gibt es viele verschiedene Aufgaben zu erledigen – und Auflagen, die dabei erfüllt werden müssen. Unsere langjährige Expertise sorgt dafür, dass wir Ihnen nur Produkte anbieten, die Sie bei der täglichen Arbeit wirklich weiter bringen und Sie mit einem großen Plus an Ergonomie, Sicherheit und Effizienz begeistern. Als weltweit führender Anbieter setzt Ottobock | Jos America ausschließlich auf Lösungen, die Ihre Produktivität nachweislich steigern.

Dafür statten wir unsere hochwertigen Maschinen und Werkstatt-Einrichtungen mit Zubehör aus, das in der Praxis echten Mehrwert bietet. Auf Wunsch helfen wir Ihnen auch persönlich dabei, Ihren Arbeitsabläufen den entscheidenden Feinschliff zu geben. Freuen Sie sich auf Produkte, die Ihnen genauso zugutekommen wie Ihren Angestellten und Kunden. Wir freuen uns darauf, Sie zu unterstützen!

Orthopädietechnik: unsere Produkthighlights

Bei orthopädischen Arbeiten entstehen oft schädliche Dämpfe. Am Arbeitsplatz kommt es deshalb vor allem auf zwei Dinge an: maßgeschneiderte Arbeitsplätze und Arbeitsschutz durch eine effiziente explosionsgeschützte Absaugung.

1.1 Gießen und Laminieren

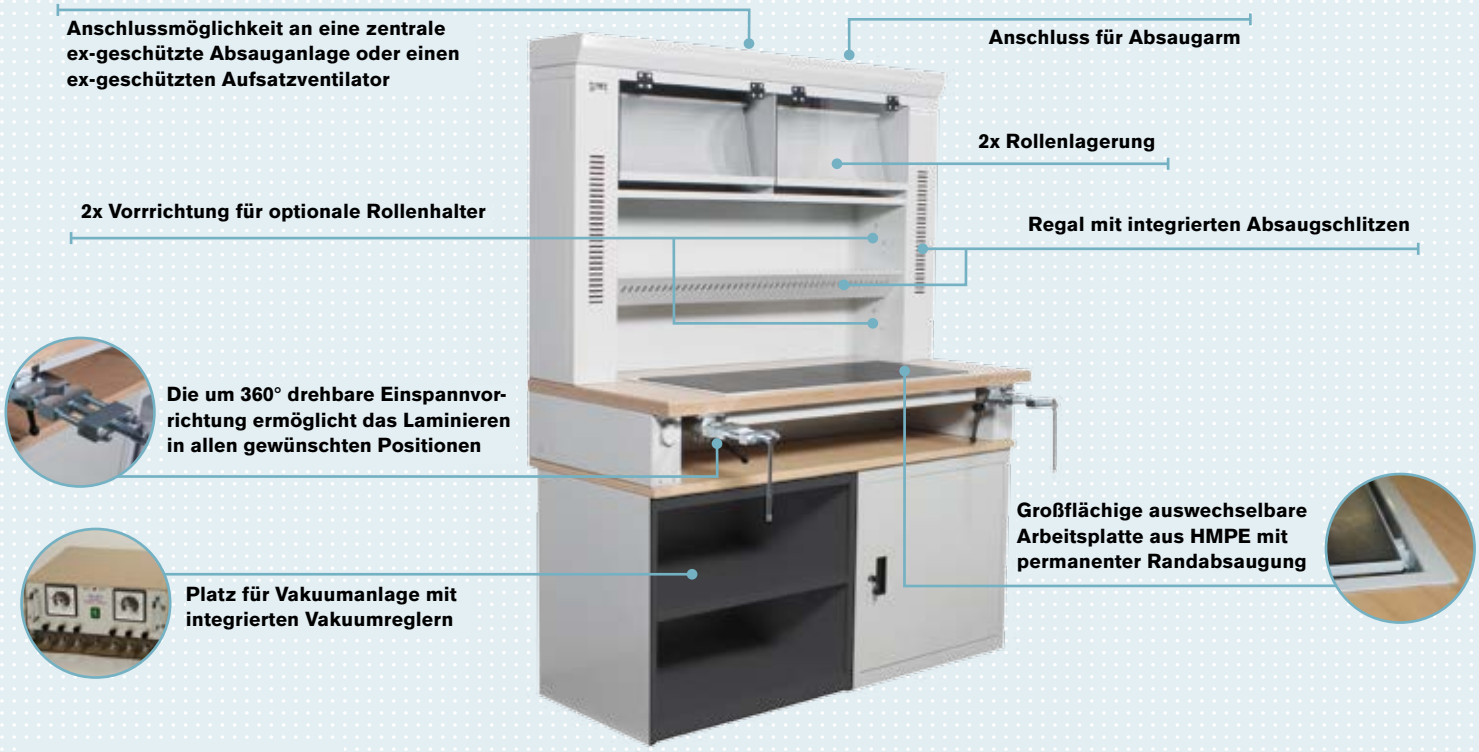
Auf diese Laminierarbeitsplätze setzen die Profis: Die hoch entwickelten Systeme von Ottobock | Jos America bieten umfassenden Schutz vor Dämpfen – und die Freiheit, ungehindert zu modellieren.

758Z113=*
Laminierarbeitsplatz für dezentrale Vakuumversorgung

Der kompakte Alleskönner: Der multifunktionale Platz zum Gießen und Laminieren ist optimal ausgestattet zur effizienten Herstellung von orthopädischen Hilfsmitteln wie Gießharzschäften.

Angeschlossen an eine zentrale Absauganlage oder ausgestattet mit einem ex-geschützten Aufsatzventilator sorgen die integrierten Absaugschlitze und die permanente Randabsaugung an der Arbeitsplatte jederzeit für höchste Sicherheit. Mit Hilfe der optional lieferbaren Absaugarme lassen sich Dämpfe zudem sofort dort abziehen, wo sie entstehen.

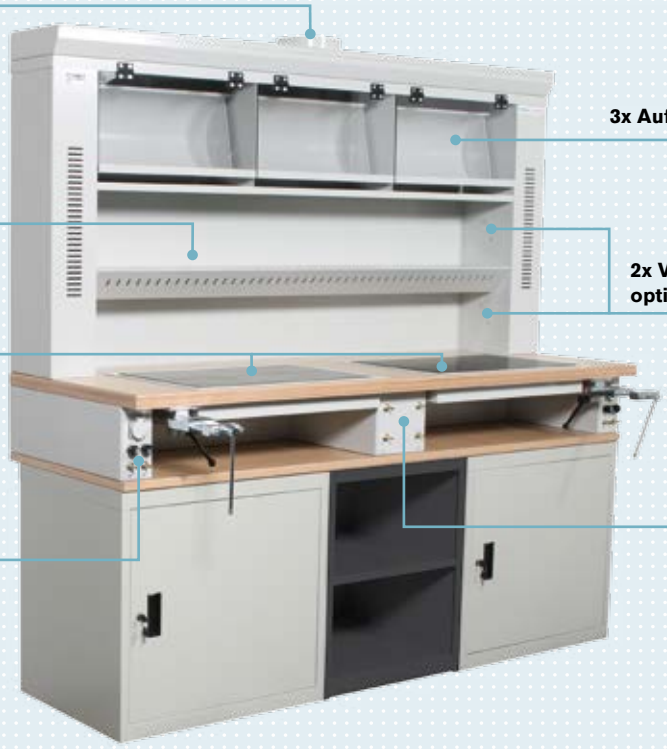
Die Ausführungen auf einen Blick:
- 758Z113=1500: 1.500 mm Breite, max. 2 Absaugarme installierbar
- 758Z113=2000: 2.000 mm Breite, max. 3 Absaugarme installierbar

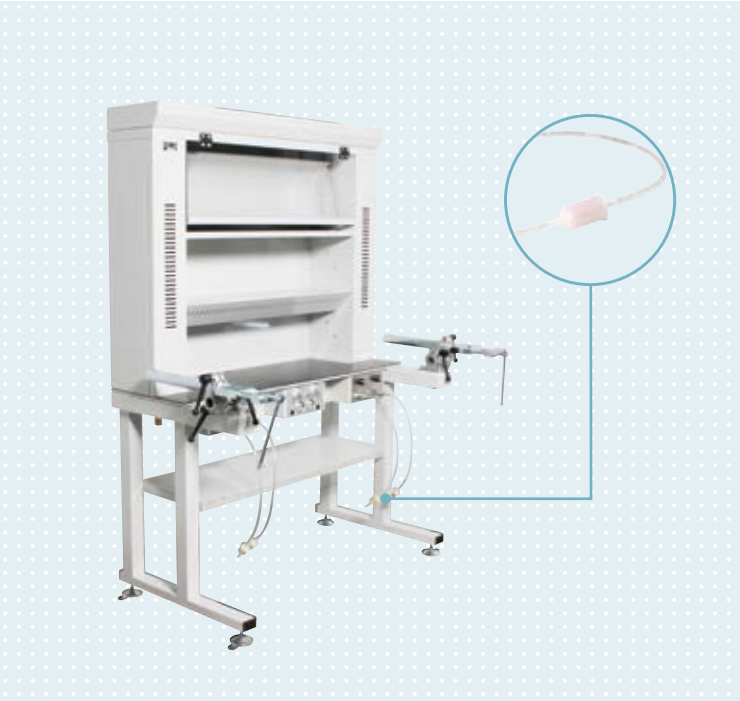


758Z114=2000
Laminierarbeitsplatz für zentrale Vakuumversorgung

Die Besonderheit des Laminierarbeitsplatzes mit zentraler Vakuumversorgung ist die im Arbeitsplatz integrierte Vakuumverteilung.

Mittig am Arbeitsplatz sind zwei Vakuumanschlüsse platziert, bei denen der Unterdruck je über ein Manometer gesteuert werden kann. Von dort aus werden beide Arbeitsplätze, die jeweils mit einer Schukosteckdose, zwei Vakuumanschlüssen und zwei Vakuumreglern ausgestattet sind, versorgt. Dadurch kann der Laminierarbeitsplatz an eine zentrale Vakuumpumpe angeschlossen werden.





Ausführungen:			
Artikelnummer	**758Z116=1250**	**758Z116=1750**	**758Z116=2500**
Anzahl Spannvorrichtungen	2 Stück mit je 2 Vakuumanschlüssen und -reglern	3 Stück mit je 2 Vakuumanschlüssen und -reglern	4 Stück mit je 2 Vakuumanschlüssen und -reglern
Abmessung B x T x H	1.250 mm x 650 mm x 750/1.750 mm	1.750 mm x 650 mm x 750/1.750 mm	2.500 mm x 650 mm x 750/1.750 mm
Material	Stahl	Stahl	Stahl
Vakuumanschlussdurchmesser	13 mm	13 mm	13 mm
Abluftstutzendurchmesser	180 mm	200 mm	300 mm

758Z116=*
Laminierarbeitsplatz mit integriertem Tank

Multifunktional und perfekt abgestimmt auf Ihren Bedarf.

Der Arbeitsplatz ermöglicht simultanes Arbeiten, schützt hocheffektiv vor Dämpfen und bietet Ihnen bemerkenswert flexible Einstellmöglichkeiten.

Je nach Ausführung bieten Ihnen zwei, drei oder sogar vier Arbeitsplätze die Chance, während des Aushärtens eines Modells an einem anderen Projekt weiterzuarbeiten.

Die Vorteile auf einen Blick:
- Schutz vor Dämpfen: Integrierte Absaugschlitze sorgen für eine permanente Dampfabsaugung am Arbeitsplatz (externe ex-geschützte Absaugung ist nötig).
- Benutzerfreundlichkeit: Ablagefläche mit Schneid- und Klebearbeitsplatte aus HMPE. Alle Materialien und Werkzeuge sind leicht zu erreichen.
- Multifunktionalität: Die um 360° drehbare Einspannvorrichtung ermöglicht Ihnen das Laminieren in allen Positionen.
- Flexibilität: Mit Hilfe des zentralen Vakuumverteilers und der Vakuumabnahmestellen lassen sich niedrige und hohe Vakuen individuell einstellen.
- Optionales Zubehör: ex-geschützter Aufsatzventilator, Absaugarm und Folienhalter.

1.2 Zubehör und Optionen

Mit dem passgenauen Zubehör von Ottobock | Jos America gehen Ihnen die Laminierarbeiten noch präziser und sicherer von der Hand.

760A40 Absaugarm

Die kluge Lösung für sicheres Arbeiten: Der Arm wird genau da positioniert, wo Dämpfe entstehen und saugt diese zuverlässig ab.

Dank der transparenten Kappe behalten Sie Ihr Werkstück immer im Blick.

Technische Daten auf einen Blick:
- Geeignet für 758Z111=* Aufsatzschrank sowie 758Z113=*, 758Z114=2000 und 758Z116=* Laminierarbeitsplatz
- Ausführung: transparente Absaughaube, flexibler Absaugarm mit drei Gelenken
- Reichweite des Absaugarmes: 1 m
- Absaugarm-Rohr-Durchmesser: 75 mm
- Absaughaube-Durchmesser: 280 mm
- Ebenfalls verfügbar als Modell mit Wandhalterung inkl. Befestigungsmaterial

760E12 Aufsatzventilator

Umfassende Sicherheit auch ohne zentrale Absauganlage: Der speziell für die Arbeitsplätze von Ottobock ent-worfene ex-geschützte Ventilator führt Laminierdämpfe sicher ab.

Technische Daten auf einen Blick:
- Geeignet für 758Z111 Aufsatzschrank, 758Z113=*, 758Z114=2000 und 758Z116=* Laminierarbeitsplatz
- Ex-geschützer Ventilator arbeitet dank des eingebauten Schwingungsdämpfers flüsterleise
- Bei Überhitzung schaltet das Gerät automatisch ab
- Ausgestattet mit Feinfilter
- Abmessungen B x T x H: 765 x 280 x 315 mm
- Absaugstutzendurchmesser: 150 mm
- Volumenstrom: 1.200 m³/h
- Schalldruckpegel: 60 dB (A)
- Elektroanschluss in V/H/kW: 1x 230/50/0,67

758Z184 Folienhalter:
Mit einem optionalen Folienhalter wird der Trichter während des Gießens in der richtigen Position fixiert. Nach Beendigung der Arbeit können Sie die Ziehschnur am Absaugarm befestigen und dadurch jederzeit in Griffreichweite behalten.

1.3 Materialien

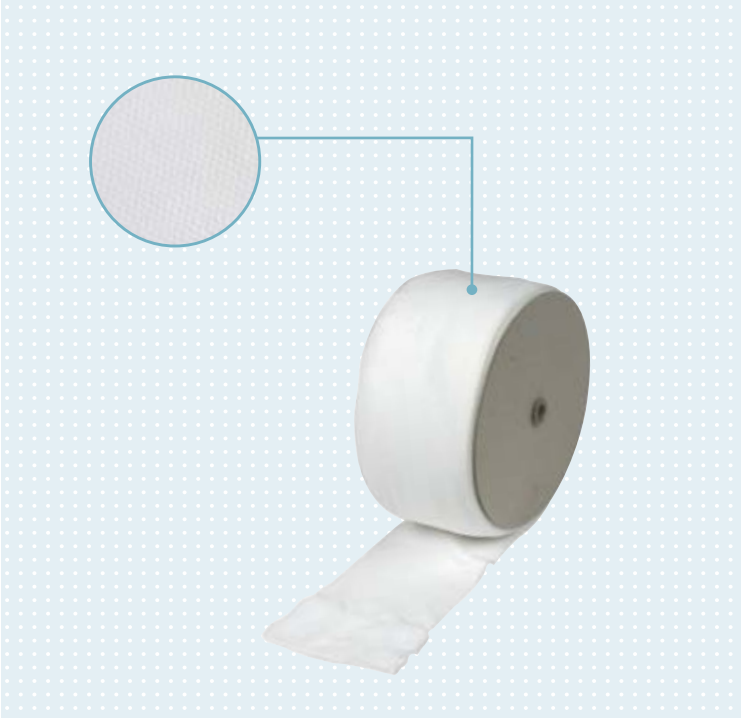
Ihre Kunden stellen hohe Anforderungen an Ihre Produkte.
Setzen Sie bei Ihrer Arbeit nur auf das beste Ausgangsmaterial.

623T3=*
Perlon-Trikot-Schlauch

Es gilt: Je leichter das Trikot sich verarbeiten lässt, desto besser.

Unser Perlon-Trikot besticht durch Flexibilität und Elastizität. Das macht die Anformung ans Gipsmodell besonders einfach.
Seine Struktur bleibt auch in gedehntem Zustand gleichmäßig, so dass das Endprodukt eine wunderbar glatte Oberfläche aufweist.

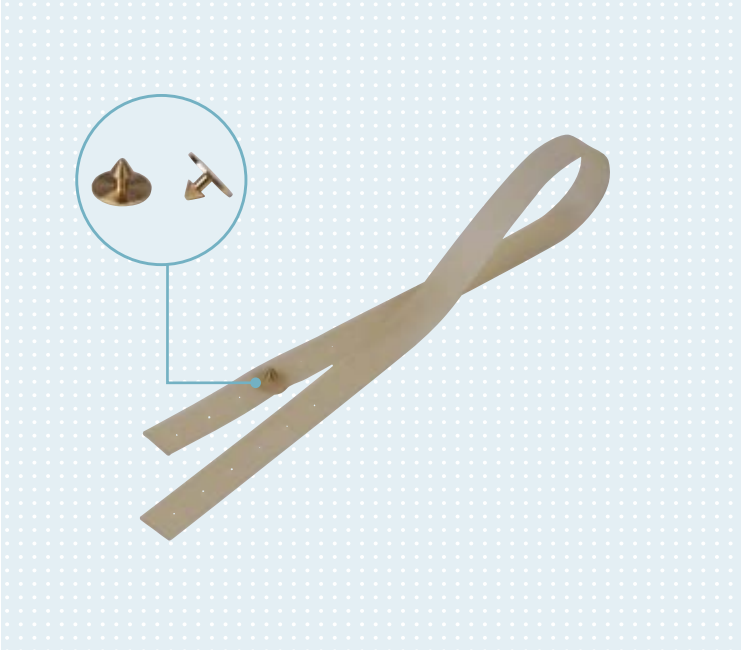
Die Vorteile auf einen Blick:
- Zur Herstellung von Laminaten geeignet
- Gestrickt
- Feine, ebenmäßige Struktur
- Hohe Dehnfähigkeit
- Bequeme Anformung
- Glatte Oberfläche nach dem Laminieren
- Oberflächengeeignet
- Verfügbar in verschiedenen Längen, von 8,80 m bis 45,40 m



10Y4
Abbindeband

Oft sind es Kleinigkeiten, die das tägliche Arbeiten entscheidend verbessern: Zum Abdichten von Folienschläuchen am Vakuumrohr gibt es ein schnell zu verarbeitendes Hilfsmittel.

Dank der vorgestanzten Löcher lässt sich das elastische Abbindeband individuell anpassen und mit dem Befestigungsknopf sicher fixieren. Das mechanisch hochbelastbare Vulkollan besitzt einen großen Einreißwiderstand und ist thermisch rückformbar. Es ist besonders langlebig und lässt sich beliebig oft benutzen.



i

Unsere Laminierarbeitsplätze sind perfekt auf die Lagerung von Trikots verschiedener Breiten (4 bis 40 cm) vorbereitet. Die Rollen bleiben sauber und können einzeln entnommen werden.

Planungs- und Einrichtungsbeispiel: Sanitätshaus Vital, Deutschland

„Das Beste ist: Unsere Kunden fühlen sich wohl – und der Workflow ist perfekt durchdacht!“
Das Sanitätshaus Vital im deutschen Ruhrgebiet vereint viele unterschiedliche Disziplinen unter einem Dach. In dem blühenden Unternehmen bekommen die Kunden neben modischer Bekleidung auch perfekt angepasste orthopädische Hilfsmittel und Einlagen.

Peter Kiss, Kopf der aufstrebenden Firma, zeigt sich begeistert vom Erfolg der cleveren Kombination aus Mode, Serviceleistungen und maßgeschneiderten Produkten aus der Orthopädietechnik und Orthopädie-Schuhtechnik: „Wir möchten für unsere in der Regel weniger mobilen Kunden sehr gut erreichbar sein. Darum setzen wir schon auf eine extrem benutzerfreundliche Website: Bevor jemand bei uns ins Sanitätshaus kommt, kann sie oder er schon online sehen, was wir bieten – und bereits eine Vorauswahl treffen.“

Hilfsmittel gehören ganz einfach dazu
„Wir kommunizieren anders als viele unserer Wettbewerber. Es ist doch so: Für unsere Kunden sind Orthopädietechnik und Orthopädie-Schuhtechnik Bestandteil ihres täglichen Lebens. Darum zeigen wir auch keine Patienten, sondern ansprechende Bilder von Menschen, die ihr Leben genießen. Hilfsmittel gehören da ganz selbstverständlich mit dazu.“ In der eigenen Werkstatt fertigen sechs Mitarbeiter neben Prothesen und Orthesen vor allem Einlagen. Mit dem Erfolg des Konzepts wuchs das Unternehmen, vor kurzem „musste“ deshalb der Umzug in ein größeres Gebäude auf der anderen Straßenseite im Zentrum von Hilden stattfinden. Die erste Etage wird jetzt komplett mit Büros ausgestattet, während der Keller als Lager dient. Das Publikum tummelt sich im Erdgeschoss.

Ein Konzept, das gefällt – und deshalb auch aufgeht

Das Entree bilden die ansprechenden Laden-Räumlichkeiten mit viel Platz zur Anprobe. Dabei sieht es gar nicht aus wie in einem klassischen orthopädischen Kaufhaus, die Kunden fühlen sich eher an einen modernen Fashion-Shop erinnert. Das kommt gut an bei der Kundschaft aller Altersklassen.

Hinter dem Geschäft führt ein überdachter, heller Wartebereich mit Tageslicht zur Werkstatt. In ihr wird den ganzen Tag über gearbeitet – wegen der benachbarten Wohnhäuser allerdings unter besonderen Bedingungen. So ist etwa eine besonders geräuscharme Absaugung unbedingt erforderlich.

Fachmännische Beratung von Anfang an

Um den Gegebenheiten des Ortes gerecht zu werden, besuchten die Einrichtungsexperten von Ottobock | Jos America das Unternehmen vor Ort. Einige Wochen später folgte der Gegenbesuch in unserem Ausstellungsraum in Nieuwkuijk (NL), wo bereits während der ausführlichen Beratung eine maßgeschneiderte Zeichnung präsentiert werden konnte. Der dabei entstandene, völlig neu entwickelte Workflow kombiniert bestehende mit neuen Techniken und Maschinen.

Zum Einsatz kommt jetzt eine Vacuum-V80-Compact-Absauganlage und die vorhandenen Arbeitstische wurden mit der modernsten Dampfabsaugtechnik versehen. „Die Absaugung funktioniert einwandfrei, das ist wirklich super gelöst“, sagt Peter Kiss. Auch das neue Gipsdosiergerät erwies sich als Volltreffer: Weil in dem Unternehmen nur relativ kleine Mengen von Gips verarbeitet werden, wird dank dieser Maschine ohne unnötige Materialverluste gearbeitet.

Auch komplexe Herausforderungen werden gemeistert

Die Wahl der Schleifmaschine fiel schon schwerer. Da der Schwerpunkt der Werkstatttätigkeit auf der Herstellung von Einlagen liegt, hat man sich bei Sanitätshaus Vital auf Anraten von Ottobock | Jos America statt für eine Trichterfräse für eine Flexam FSB 120 entschieden. Diese Schleifmaschine produziert viel weniger Staub und bietet gleichzeitig deutlich mehr Bewegungsfreiheit.

Mitarbeiterin Martina ist begeistert: „Dank des speziellen Bajonetts auf der rechten Seite lässt sich auch eine große Anzahl Einlagen sehr einfach flach schleifen.“ Dabei lohnt sich das Gerät auch wirtschaftlich, da das Schleifband über eine erheblich längere Lebensdauer verfügt.

Das Beispiel belegt, wie sich durch eine fundierte, auf die spezifische Situation einer Werkstatt zugeschnittene Beratung gleichzeitig Effizienz, Umsatz und Zufriedenheit aller Beteiligten steigern lassen.

M. Ianz
Vital

1168
orthopedische
schoentechniek

Orthopädie-Schuhtechnik: unsere Produktneuheiten

Hochmodern – aus Tradition: Die Innovationen von Ottobock | Jos America sorgen seit Jahrzehnten dafür, dass Sie Ihren technisch und medizinisch anspruchsvollen Beruf immer genauer, besser und effektiver ausführen können.

3.1 Maschinen

Menschen haben Eigenarten. Gut, wenn sich ein Werkzeug perfekt darauf einstellen kann: Mit den Maschinen-Neuheiten von Ottobock | Jos America arbeiten Sie nicht nur lieber, sondern gleichzeitig auch mit höherer Effizienz.

Flexam-Maschinen mit Touchscreen-Steuerung

Sie kann alles, was das Original auch kann – und dank Touchscreen-Steuerung sogar noch mehr.

Wie entwickelt man einen Klassiker weiter? Indem man ihm alles lässt, was ihn so erfolgreich macht. Und ihn gleichzeitig noch benutzerfreundlicher gestaltet.

Individuelle Steuerung
Das orthopädische Handwerk ist international, die neue Flexam ist es auch: Die Steuerung erfolgt jetzt jederzeit in Ihrer Wunschsprache.

Persönliche Profile
Ein perfekter Arbeitsplatz für jeden Ihrer Mitarbeiter: Durch die Touchscreen-Steuerung können Sie mehrere Benutzerprofile generieren. Auf Tastendruck werden alle eingespeicherten Parameter wie etwa die Arbeitshöhe eingerichtet. Ideal, wenn mehrere Personen die gleiche Maschine nutzen.

Fernwartung
Die Arbeit nie mehr unterbrechen: Unsere Service-Abteilung behält sämtliche Verschleißteile der Maschine online unter Kontrolle. Sobald eine Wartung des Gerätes oder ein Austausch ansteht, werden Sie informiert.

Auch der nächste Schritt ist bereits in der Entwicklung: Schon bald werden Sie in der Lage sein, Verbrauchsmaterialien direkt nachzubestellen.

Zu 100% angepasst an Ihren Bedarf

Individuelle Wünsche erfüllen wir in Serie: Alle Flexam-Maschinen lassen sich optimal auf Ihre Bedürfnisse hin anpassen.

Alle Informationen zu Ausstattungsoptionen wie ADDS (Automatic Dust Dividing System) – Luftvorhang zwischen Bediener und Schleifband –, AACS (Auto Air Cleaning System) – Druckluftdüsen mit Fußbetätigung –, einem Extraplatz zum Schleifen von Leisten (Freedom), einem LED-Flächenstrahler oder der sensorgesteuerten Absaugung erhalten Sie auf Anfrage.

Ausprobiert und für „unverzichtbar“ befunden
Bei der Suche nach einem Musterbetrieb, mit dessen Hilfe wir unserer Touchscreen-Steuerung in der Praxis den letzten Feinschliff geben wollten, fiel die Wahl auf die Orthopädiewerkstatt Reumkens Voet & Zorg in Venlo (NL). Die Mitarbeiter waren so angetan von der Technologie, dass hier inzwischen fünf der neuen, per Touchscreen gesteuerten Maschinen im täglichen Einsatz sind.

3.2 Maschinen-„Specials“

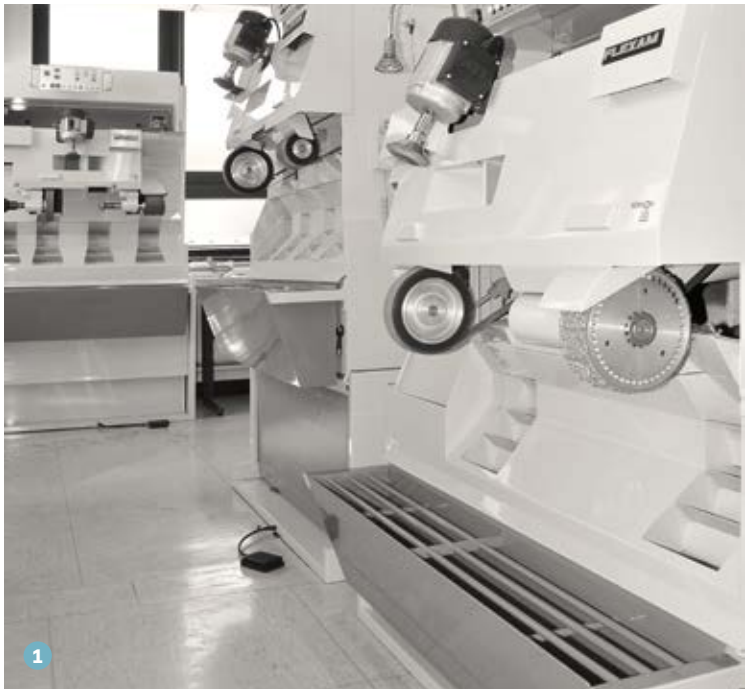
Kein Mensch ist wie der andere. Wir finden: Maschinen sollten sich darauf einstellen. So wie die Spezialanfertigungen von Ottobock | Jos America.

Bei Ottobock steht der Mensch im Mittelpunkt

Deshalb bauen wir unsere Maschinen so, dass sie sich auf den Benutzer einstellen – nicht umgekehrt.

Alles ganz nach Ihren Wünschen: Die Maschinen von Ottobock | Jos America werden so gestaltet, wie der Kunde es bestimmt. Das ist möglich, weil wir alle dafür notwendigen Gewerke im Hause haben: Unsere Entwicklungsabteilung ist in der Lage, individuelle Anpassungen vorzunehmen, die anschließend in der eigenen Produktionsanlage mit Metallbearbeitung, der eigenen Lackiererei und der eigenen Montageabteilung realisiert werden.

Das versetzt uns in die Lage, auch individuell auf Kundenwunsch hin zu produzieren.

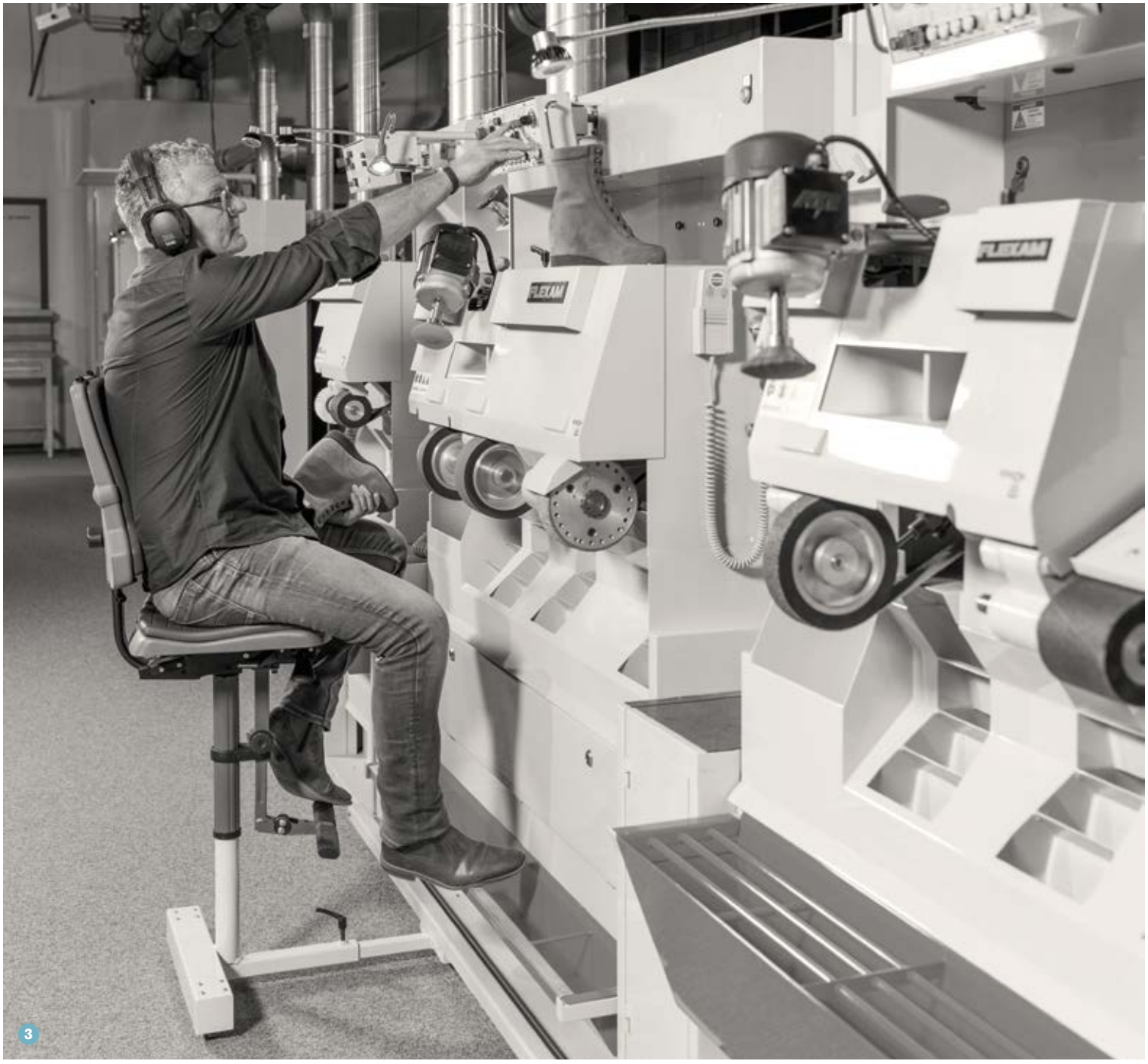


1 Eine Flexam Maschine haben wir etwa so umgebaut, dass sich die Arbeitsfläche auf bis zu 60 cm Höhe senken lässt. Dadurch können auch sehr kleinwüchsige Personen an ihr arbeiten.

2 Auch Rollstuhlfahrer können im Sitzen an unseren Maschinen arbeiten. Den dafür nötigen Raum schaffen wir einfach im unteren Teil.

3 Sogar für Menschen, die nicht (mehr) langfristig im Stehen schleifen können, haben wir eine Lösung gefunden: Wir montieren einen bequemen Stuhl auf einem eigens angefertigten Führungsgleis.

Mit großer Fachkenntnis und ausgewiesener Kompetenz produzieren unsere hoch qualifizierten Mitarbeiter inzwischen jeden Tag Maschinen nach Maß. Der Erfolg spricht für sich – die Nachfrage nach unseren „Specials“ steigt jedes Jahr.



3

Planen- und Einrichtungsbeispiel: Van Dalen Voet&Schoencentrum in Delft, Niederlande

Eins plus eins ergibt nachhaltiges Wachstum
Maria Veerbeek ist eine Frau mit Ideen, Weitblick und unternehmerischem Mut. Als sie vor gut sechs Jahren anfing, in der Firma ihres Ehemannes Johan mitzuarbeiten, erkannte sie sofort das Potenzial, das in der damals noch kleinen Orthopädie-Schuhtechnik Abteilung lag. Kurz darauf bot sich die Chance: Die „Westland Orthopädie“ der Veerbeeks übernahm das Van Dalen Voet&Schoencentrum. Das barrierefrei zugängliche Schuhgeschäft ist seit Jahren ein angesehener Spezialanbieter für Komfortschuhe in Delft. Für die individuelle Anpassung mit orthopädischen Einlagen sorgt eine eigene Werkstatt im ersten Stock oberhalb des Geschäftes.

Synergien, die allen nutzen
Aus den beiden komplementär ausgerichteten Firmeneinheiten wurde schnell ein Gesamtunternehmen mit gemeinsamer Datenbank und einheitlichen Sprechstunden. Davon profitieren alle: Die Kunden brauchen nur noch einen Ansprechpartner bei ihren Fragen rund um Orthopädie und Orthopädie-Schuhtechnik. Abgerundet wird das Angebot durch Stützstrümpfe, Physiotherapie, medizinische Fußpflege und auch ungewöhnliche Zusatzleistungen wie zum Beispiel gemeinsame Wanderungen.

Von ihrem Büro aus hat Maria sowohl den Laden als auch die Werkstatt, in der inzwischen sechs Mitarbeiter (semi-)orthopädische Maßschuhe herstellen, immer im Blick. Von hier aus koordiniert sie mit ihrem engagierten Team die Anfragen von Kunden und Patienten und leitet sie an die richtigen Experten in ihrem multidisziplinären Behandlungsteam weiter.

Man kommt nicht als Patient, man gehört mit zur Familie
Die Kunden im Van Dalen Voet&Schoencentrum genießen einen weitreichenden Service. Erst wenn sie vollkommen zufrieden sind, erhalten sie ihre neuen Schuhe in einem aufwendig gestalteten Schuhkarton. Und das ist nicht alles: Mit zum „Lieferumfang“ gehören stets auch ein eigener Produktpass, nützliche Ersatz-Schnürsenkel, das große „Schuhewartungspaket“ mit Infoflyer, das Physio+-Programm und aktuelle Infos zu Aktivitäten und Aktionen. All das erhöht die Bindung zwischen Käufer und Verkäufer und sorgt spätestens durch die Wartung für ein regelmäßiges Wiedersehen.

„Ich gönne meinen Mitarbeitern die beste Arbeitsumgebung“

„Schöne und hochwertige Einrichtungsgegenstände motivieren“, weiß Maria. Die Hausfarben von Van Dalen Voet&Schoencentrum sind orange, braun und weiß. Als sie vor zwei Jahren in Leipzig auf der Messe nach Maschinen suchte, fielen der Geschäftsfrau die orangefarbenen Geräte von Ottobock | Jos America natürlich sofort ins Auge. Die Wahl der Unternehmerin fiel aber nicht aufgrund ästhetischer Überlegungen: Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern nutzte sie die Messetage zum ausführlichen Vergleich – und zum gründlichen Ausprobieren.

Heute erzählt Maria begeistert von der Zusammenarbeit mit Ottobock | Jos America: "Wenn es um die Arbeitsumgebung geht, in der mein Team Hochleistung und Top-qualität abliefern soll, gehe ich gründlich vor. Wir sind nur ein relativ kleines Unternehmen. Wer in der heutigen Zeit überleben will, muss entschlossen handeln und auf das Allerbeste setzen.”

Die Beratung macht den Unterschied

Unsere Experten haben sich viel Zeit genommen, um Maria ausführlich zu beraten. Technische Fragen wurden gemeinsam mit den fest angestellten Facharbeitern gelöst, und auch während der Planung und Installation waren die Spezialisten von Ottobock | Jos America vor Ort aktiv. Die Anliegen der Anwohner bezüglich der Dämpfe wurden von uns genauso gelöst wie Fragen zur Stromversorgung in der Werkstatt. Maria konnte sich also auch während des Umbaus noch auf ihre eigentliche Arbeit konzentrieren.

Zertifizierungen und feste Prozeduren schaffen Transparenz und setzen den richtigen Fokus

Maria weiß um die Bedeutung von Kennziffern etwa im Qualitätsmanagement. Sie hat die Kernwerte des Unternehmens deshalb aufgezeichnet und in ein umfangreiches Handbuch mit festen Prozeduren und Verant-wortungen überführt.

Heute gibt es ein eigenes Auftragfortschritts-System, eine ISO-Zertifizierung und jährliche Überprüfungen der Lieferanten. „Das macht einen riesigen Unterschied. Wir haben jetzt immer alles voll unter Kontrolle und sehen frühzeitig, wenn etwas aus dem Ruder läuft. So können wir mehr erreichen. Für langfristigen Erfolg reichen schöne und handwerklich gut gemachte orthopädische Schuhe einfach nicht mehr. Die Organisation muss stimmen und transparent sein – für unsere Kunden genauso wie für die Krankenversicherungen.“

So wie es aussieht, gehen Maria Veerbeek auch in Zukunft die Ideen nicht aus: Man darf gespannt sein, was sie als nächstes realisiert. Die Experten von Ottobock | Jos America freuen sich jedenfalls jetzt schon auf das nächste „Sub-Teamwork“.

Besucheradresse Showroom Ottobock | Jos America
Industriepark „het Hoog“ · Mandenmaker 14
5253 RC Nieuwkuijk/Niederlande · T +31 73 5119123
info@josamerica.com · www.ottobock-josamerica.com

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Str. 15 · 37115 Duderstadt/Germany
T +49 5527 848-3411 · F +49 5527 848-1414
prothetik@ottobock.de · www.ottobock.de

© Ottobock · 646D1106-DE-01-1608